

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0841/2022**  
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
 Datum: 10.05.2022

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
 Aktenzeichen/Telefon: - AI -/1032  
 Verfasser/-in: Lutz Hiestermann, Fraktion Gigg+Volt

| Beratungsfolge  | Termin | Zuständigkeit     |
|---|--------|-------------------|
| Magistrat   |        | Zur Kenntnisnahme |
| Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts-, Digitalisierungs- und Europaausschuss |        | Beratung          |
| Stadtverordnetenversammlung   |        | Entscheidung      |

### Betreff:

**Vereinbarung eines Zuwendungsvertrags mit der Tafel Gießen**  
 - Antrag der Fraktion Gigg+Volt vom 10.05.2022 -

### Antrag:

„Der Magistrat wird aufgefordert, in Absprache mit der Tafel Gießen (bzw. dem Diakonischen Werk Gießen) einen Zuwendungsvertrag zu verhandeln und zu vereinbaren.“

### Begründung:

Die Corona-Krise und der Ukraine-Krieg mit den resultierenden stark steigenden Energiepreisen führen dazu, dass gerade wirtschaftlich schwächer gestellte Haushalte immer stärker an ihre finanziellen Grenzen stoßen bzw. darüber hinaus gehen (müssen). Diese bedauerliche Feststellung manifestiert sich auch in Gießen darin, dass die Zahl der Menschen, die über die Tafel mit Essen und/oder Hygieneartikel versorgt werden, in den letzten Monaten sprunghaft gestiegen ist.

Wie der Presse zu entnehmen war und wie Gigg+Volt durch die Tafel auch in einem persönlichen Gespräch mitgeteilt wurde, kann die Tafel Gießen die Nachfrage jedoch vielfach nicht befriedigen - in erster Linie, weil es schlicht an Essen mangelt. Dementsprechend ist es Teil der Daseinsvorsorge der Stadt, sich mit der Tafel kurzfristig ins Benehmen zu setzen, um Möglichkeiten einer nachhaltigen Unterstützung der Organisation zu eruieren und diese vertraglich festzuhalten.

Lutz Hiestermann  
 Fraktionsvorsitzender